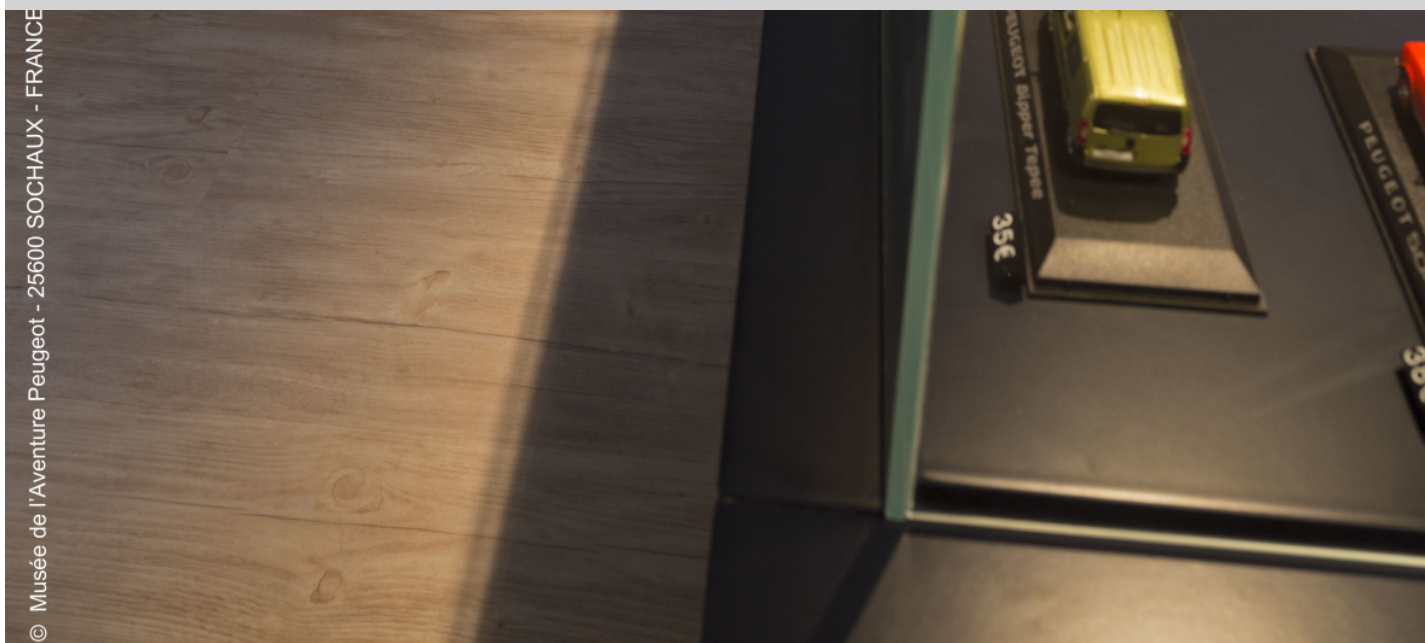


Peugeot Museum of Sochaux

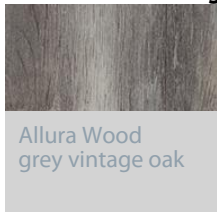


Das Peugeot-Museum (französisch: Musée de l'Aventure Peugeot) ist ein Museum der französischen Automarke Peugeot. Es befindet sich in Sochaux, dort steht ebenfalls die größte Automobil-Fabrik der Marke Peugeot.

Das Peugeot-Museum zeigt die Geschichte des Unternehmens Peugeot, die mit der Produktion von Sägeblättern, Uhrenfedern, Mühlen und Eisenwaren begann. Der größte Teil der rund 10.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche mit Dekorationen der jeweiligen Zeitepoche ist der Automobilgeschichte gewidmet, in der das Jahr 1890 mit der Entwicklung eines motorbetriebenen „Velozipedes“ den Beginn der Automobilkonstruktion markierte. Heute stellt das Museum rund 100 Automobile sowie 50 Fahrräder und Motorräder aus. Im nicht öffentlich zugänglichen Depot von rund 35.000 Quadratmeter Fläche verfügt das Museum über etwa 350 weitere Automodelle und 250 weitere Zweiräder. Außerdem zeigt das Museum viele Automodelle und Objekte, die im Zusammenhang mit der Marke Peugeot stehen.[1] Das Museum wurde im Juni 1988 eröffnet und im Juni 2000 vergrößert. Bisher besuchten rund 1,6 Millionen Interessenten (etwa 100.000 pro Jahr) das Peugeot-Museum.

Auftraggeber	Musée Peugeot
Fertigstellung	2014
Architekt	CEVIRGEN – Guillaume Hobel
Ausführung	Frédéric PETIT

Verwendete Beläge



Allura Wood
grey vintage oak

